



PROTOKOLL

**LANDKREIS
ERDING**

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Janina Böttner

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
BLSitzungsdienst@lra-
ed.de

Erding, 10.12.2018
Az.:
2014-2020/ABauEn/025

25. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 12.11.2018

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bitzer, Valentin

Dieckmann, Ulla

Forster, Rainer

Geisberger, Ferdinand

Kuhn, Günther

Ranft, Manfred

Schley, Nicole

Schreder, Thomas

Schwimmer, Hans

Sterr, Josef

Vogl, Willi

Waxenberger, Rudolf Helmut

Vertretung für Frau Michaela Meister

Vertretung für Frau Gerlinde Sigl

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin Landrat

von der Verwaltung:

Böttner, Janina

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Fuchs-Weber, Karin

Huber, Matthias

Protokoll

Pressesprecherin

BL

FB Liegenschaften, zu TOP 2+3



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Rieger Udo, Architekturbüro Rieger, zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Translozierung des Gebäudes Pesenlern 56 in das Bauernhausmuseum
Vorlage: 2018/2525
2. Notzinger Weiher - Bürgeranregungen
Vorlage: 2018/2561
3. Haushaltberatung 2019
Bauunterhalt und Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 2018/2553
4. Bekanntgaben und Anfragen

1. **Translozierung des Gebäudes Pesenlern 56 in das Bauernhausmuseum**
Vorlage: 2018/2525

Der Vorsitzende begrüßt den Architekten Herrn Rieger und bittet um seine Darstellung.

Herr Rieger (Architekturbüro Rieger) erwähnt, dass der Wohnteil des Gebäudes Pesenlern 56 derzeit abgebaut werde. Im neuen Gebäude am Bauernmarkt solle es eine Kasse/Info, Sozial-Besprechungsraum, barrierefreies WC sowie einen großen Stadl geben. Im oberen Teil des Stadls gebe es die Möglichkeit, entweder ein oder zwei Galerien zu errichten. Mit der Stadt Erding fanden bereits Gespräche statt, woraufhin eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt wurde. Anschließend zeigt er ein paar Bilder der verschiedenen Bauabschnitte und Ansichten.

Kreisrat Kuhn fragt an, wieviel des ursprünglich originalen Gebäudes aus Pesenlern für das neue genutzt werden könne.

Herr Rieger sagt, dass Teile der Holzkonstruktion 1:1 aufgenommen werden und auch Fenster und Türen werden teilweise eingebaut.

Kreisrat Schreder sei dankbar, dass das behindertengerechte WC berücksichtigt werde.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Ranft sei gegen eine Translozierung.

Der Vorsitzende antwortet, brauchbares Material könne genutzt werden und fast 80 % sei Neubau. Wichtig sei, den Bauernmarkt einen vernünftigen Standort zu geben, um ihn künftig erhalten zu können, da das bisherige Verkaufstadl aus hygienischen Gründen eigentlich kein Verkaufsraum sei.

Tituliert sei es zwar als Translozierung, aber gehe in erster Linie um eine räumliche Erweiterung des Bauernmarktes, der auch bei geschlossenem Museum betrieben werden könne. Die besondere Dachkonstruktion solle unter Verwendung des historischen Materials erneut aufgebaut werden. Durch die Eigentümervereinbarung werden Finanzmittel zur Verfügung gestellt.

Kreisrätin Schley fragt nach dem Zustand des alten Profangebäudes.

Herr Rieger sagt, die Blockstube sei noch komplett erhalten. Von den Sparen (Dachwerk) sei über 90 % gebrochen/morsch, sodass nur einzelne genutzt werden können. Die Stadt Erding lege großen Wert auf den historischen Kern, sonst sei es ein reiner Neubau.

Der Vorsitzende erwähnt, dass folgendes schon beschlossen wurde:

2016:

1. *Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen planerischen und konzeptionellen Schritte für die Nutzung des Bauernhausmuseums und für den Neubau unter Verwendung historischer Bauteile zu veranlassen.*
2. *Die Mittel für die Planungsleistungen, Bauleistungen und Konzepterstellung werden in den Haushalt 2017 und 2018 aufgenommen.*

2017 wurde folgendes zustimmend zur Kenntnis genommen:

Mittel für die Inventarisierung und Museumspersonal sollen in den Haushalt 2018 aufgenommen werden.

Kreisrätin Dieckmann sieht im Zuge der HH-Beratung die Translozierung, die mit 1 Mio € für das kommende Jahr geplant sei als sehr gewaltig an und regt an, die Maßnahme noch ein Jahr zu verlegen.

Kreisrat Kuhn sieht in der Benennung „Translozierung“ eine Täuschung der Öffentlichkeit. Er fragt, wie viel von 2,5 Mio € schon ausgegeben wurde.

Der Vorsitzende antwortet 40.000 €. Der Eigentümer des Hauses sei bereit, dem Landkreis eine finanzielle Entschädigung zu geben, wenn dies transloziert werde. Anderenfalls würde das Haus verfallen.

Kreisrätin Dieckmann stellt den Antrag das Bauvorhaben zur Translozierung auf das Jahr 2020/2021 zu verschieben.

Beschluss: BauEn/0071-20

Abstimmungsergebnis: **Ablehnung mit 3 : 10 Stimmen**

(Gegenstimmen: Forster, Ranft, Bitzer, Schwimmer, Vogl, Waxenberger, Sterr, Geisberger, Schreder, Landrat)



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrat Ranft, Kreisrat Schreder sowie **Kreisrätin Schley** seien für Variante 2 mit einer Galerie und einer Treppe.

Beschluss 1: BauEn/0072-20

Der vorgestellten Entwurfsplanung einschließlich Kostenschätzung wird zugestimmt. Der Grundriss Variante 2 und einer Galerie soll weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 2 Stimmen**
(*Gegenstimmen: Dieckmann, Kuhn*)

Der Vorsitzende sieht bei der Fassade als einzige Wahl Variante 1 oder 2.

Herr Rieger meint hierzu, dass die Präzession in einem weiteren Entwurf getroffen werden könne.

Kreisrätin Schley sei die Helligkeit für den Bau sehr wichtig.

Bei Variante 1, 2 hängt es natürlich von der Nutzung des Raumes ab und es solle ein schönes Erscheinungsbild darstellen antwortet **Herr Rieger**.

Beschluss 2: BauEn/0073-20

Die Fassade Variante 1,2 soll weiter verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 2 Stimmen**
(*Gegenstimmen: Dieckmann, Kuhn*)

Beschluss 3: BauEn/0074-20

Die Bauantragsunterlagen sind durch Rieger Lohmann Architekten bei der Baugenehmigungsbehörde einzureichen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 10 : 3 Stimmen**
(*Gegenstimmen: Schley, Dieckmann, Kuhn*)

2. Notzinger Weiher - Bürgeranregungen

Vorlage: 2018/2561

Der Vorsitzende bittet Herrn Huber zu erläutern, welche Empfehlungen der Ortsausschuss Notzing gab.

Herr Huber (Liegenschaften) erwähnt, dass sich der Ortsausschuss anhand des Thenner Weihers orientierte.

- Schaffung von 5 Einstiegshilfen, um mobilitätseingeschränkten Besuchern des Weihers ein einfaches Einsteigen in den See zu ermöglichen; hinzu kommt an einer Stelle im südlichen Bereich noch eine Sitzbank
- bestehende Kinderbereich soll erneuert werden (Sitzbänke, Klettergerüst, kindgerechter Wassersandspielplatz)
- Bau eines Stegs in den See
- Entfernen von Sträuchern und Gestrüpp im Bereich der Liegewiese



Kreisrat Ranft findet es gut, dass man sich am Thenner Weiher orientiere. Negativ sei, dass dort die Einstiegshilfen im Wasser stark mit Algen bedeckt seien, sodass dies eine große Gefahr darstelle. Das sollte beim Notzinger Weiher unbedingt beachtet werden.

Kreisrätin Dieckmann erkundigt sich nach den Kosten.

Herr Huber antwortet, dass es beim Thenner Weiher ein kleiner- fünfstelliger Betrag war. Beim HH 2019 wurden diese Maßnahmen (vrsl. sehr niedriger fünfstelliger Betrag) mit berücksichtigt.

Kreisrat Kuhn merkt zur Beschlussfassung an, dass er dagegen stimme, da ihm das ganze Prozedere zum Zeltplatz nicht passe.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: BauEn/0075-20

Die vorgestellten Maßnahmen sollen so umgesetzt werden, damit die Akzeptanz insbesondere der Notzinger noch weiter verbessert werde.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 12 : 1 Stimmen**
(Gegenstimme: Kuhn)

3. Haushaltberatung 2019
Bauunterhalt und Hochbaumaßnahmen
Vorlage: 2018/2553

Der Vorsitzende erwähnt die Eckdaten des Haushaltes:

Haushaltsvolumen	176.300.000 €
Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt	<u>27.909.000 €</u>

Steigerung im Verwaltungshaushalt um	+ 8,82 %
Steigerung im Vermögenshaushalt um	+ 1,47 %

Verwaltungshaushalt:

Umlagekraft

Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 12,53 %.

Das ist die fünfthöchste Umlagekraft je Einwohner aller Landkreise in Oberbayern (2018 Platz 4) bzw. sechsthöchste in Bayern (wie letztes Jahr).

Die zu leistende Bezirksumlage für das Jahr 2019 beträgt 40.594.000 €.

Im Vergleich zum Jahr 2018 steigen die Ausgaben für die Bezirksumlage um 4.519.000 €.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Aufgrund der außerordentlich gestiegenen Umlagekraft und trotz der Annahme eines steigenden Grundbetrags wird mit einer im Vergleich zum Jahr 2018 erheblich niedrigeren Schlüsselzuweisung kalkuliert.

Grundbetrag 2018:	681,00 €
Grundbetrag 2019: (kalkuliert)	700,00 €
 Kreisumlage	 54,60 %

Vermögenshaushalt

Erweiterungskosten Landwirtschaftsschule Teil der Ausgaben erst in 2020 notwendig	- 380.000 €
Deckenbau Fraunberg Noch nicht dringend notwendig	- 1.450.000 €
Deckenbau Berglern-Manhartsdorf Noch nicht dringend notwendig	- 650.000 €
Zuschuss WLAN-Installation	500.000 €

Die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt **17.234.000 €**.

Bei 53,04 % Kreisumlage verbleiben dem Landkreis 19.000.000 €.

davon:

MehrAusg Bezirksuml. 4.500.000 €

Verbleibt für den Landkreis: **15.000.000 €**

Mehrausgaben:

- Steigerung Personalkosten	
- Zuschussbedarf Jugendhilfe	
- SGB II	
- Bildungs- und Teilhabepaket	
- Bauunterhalt	+ 1.100.000 €
- MVV Betriebskostenzuschuss	+ 558.000 €
- Krankenhausumlage	+ 488.000 €
- Steuernachzahlungen	+ 140.000 €
- Wartungsgebühren EDV	



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

- Zinsen + 120.000 €

- Gastschulbeiträge + 284.000 €

Minderausgaben:

- Sozialhilfe - 206.000 €

Mindereinnahmen

- Gastschulbeiträge (Einnahmen) - 1.200.000 €

- Schlüsselzuweisung - 2.000.000 €

- Asyl - 287.000 €

Vermögenshaushalt

Integrierte Leitstelle 1.787.000 €

Landwirtschaftsschule 2.000.000 €

Freilichtmuseum 1.000.000 €

Jugendzeltplatz mit Ertüchtigung
Notzinger Weiher 1.000.000 €

Beschaffungen Straßenmeistereien 364.000 €

Straßenbau 3.062.000 €

WLAN/Breitband Schulen 1.200.000 €
Allerdings 500.000 € Zuschuss

Hochbaumaßnahmen

Korbinian-Aigner-Gymnasium: 1.207.500 €
Umbau des Bereiches Küche/Mensa
Hierfür sind Gesamtausgaben
mit 1.707.500 € kalkuliert

Kreisrat Ranft betont dass die 10 Mio € mehr eine große Belastung v.a.
für die kleineren Gemeinden sei.

Der Vorsitzende meint, dass man überlege, welche Baumaßnahme nicht
unbedingt nächstes Jahr gebraucht werde und geschoben werden könne.
Für die Straßenbaumaßnahmen, KAG Mensaubau zeichnet sich jetzt
schon ein Investitionsstau ab.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrätin Dieckmann sei sehr wichtig, bei den Maßnahmen die Schulfamilien einzubeziehen.

Der Vorsitzende sagt die Entscheidungen werden im Ausschuss getroffen. Das Raumprogramm wurde bereits mit dem Schulleiter und Herrn Huber abgestimmt. Die planerische Umsetzung sei Aufgabe der Architekten.

Auch **Kreisrat Sterr** findet die derzeitige Kreisumlage von 54,6 % deutlich zu hoch.

Kreisrätin Schley kann dem HH nicht zustimmen und regt an, Einsparung von 10 Mio € vorzunehmen. Sie fragt, wie wichtig die Erweiterung Landwirtschaftsschule (2,3 Mio €), altes LRA (13,1 Mio €), KAG und Translozierung sei. Straßenbau könne man noch schieben und im Detail besprechen wo auch sicher kein Bürgermeister böse ist, wenn man einige Maßnahmen schiebt. Auf die ED 05 wartet man seit 10 Jahren.

Der Vorsitzende: Auf der Bürgerversammlung in Berglern habe ich etwas anderes gehört. Hier erwartet der Bürgermeister, dass wir genau diese Maßnahme im Jahr 2019 umsetzen, die wir jetzt eigentlich nicht dabei gehabt hätten.

Kreisrätin Schley: Gut dass er nicht im Kreistag ist

Der Vorsitzende: Was heißt gut, dass er nicht im Kreistag ist. Ich dachte alle Bürgermeister sind gleichwertig. Für Sie gibt es anscheinend Bürgermeister erster und zweiter Klasse, nämlich die die im Kreistag sind und die, die nicht im Kreistag sind.

Kreisrätin Schley: Entschuldigung! Es geht darum gemeinsam Projekte finden die man schieben kann und da muss auch ein Bürgermeister aus Berglern mitmachen. Das ist alles was ich sage und das andere war ganz klar ein Spaß!

Der Vorsitzende antwortet die Landwirtschaftsschule (ca. 400.000 €) könne in 2020 verlegt werden. Wichtig seien hier neue Parkplätze zu schaffen. Das alte LRA könne man auch schieben, jedoch müssten dann andere Räumlichkeiten angemietet werden, was natürlich auch Mietkosten verursache. Das KAG wird im nächsten Ausschuss erst finalisiert. Wichtig sei ihm, dass die Maßnahmen gemeinsam mit den Gemeinden besprochen werden. Dazu werde im Dezember eine Bürgermeisterdienstbesprechung angesetzt.

Kreisrat Geisberger betont, dass die kleinen Gemeinden durch den HH nicht überdimensional belastet werden.

Zur Landwirtschaftsschule möchte **Kreisrat Schwimmer** ergänzen, dass die Räumlichkeiten und hauswirtschaftlichen Ertüchtigungen dringend nötig seien.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrätin Dieckmann fragt abschließend, ob die Erneuerung der Beleuchtung (LED) der Katharina-Fischer-Schule (KFS) und beim Dr. Ullrich Weg nicht verschoben werden können.

Herr Huber (Liegenschaften) sagt zur Beleuchtung der KFS, dass diese noch aus den 70er Jahren sei und es für die Erneuerung eine BU-Förderung (40 %) gebe. Ob diese Förderung auch 2020 gezahlt werde sei allerdings ungewiss. Beim Dr. Ullrich Weg habe sich das Finanzamt (Miet-) über den schlechten Zustand der Toiletten und Bodenbelege beschwert. Diese Maßnahme könne durchaus verschoben werden.

Der Vorsitzende findet, dass die Maßnahme im Finanzamt (100.000 €) sehr gut verschoben werden könne. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliest er den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: BauEn/0076-20

Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2019, das Investitionsprogramm und den Finanzplan für den Bereich der Hochbaumaßnahmen und des Bauunterhalts für die kreiseigenen Gebäude – unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen – zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 8 : 5 Stimmen**
(*Gegenstimmen: Schley, Dieckmann, Kuhn, Ranft, Bitzer*)

4. Bekanntgaben und Anfragen

Keine!

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Janina Böttner
Verwaltungsangestellte